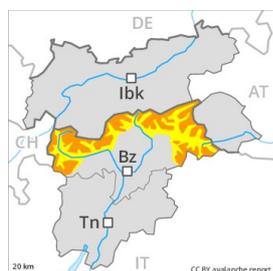


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Freitag, den 15.02.2019



Tribschnee



Waldgrenze



Altschnee



1800m

Markanter Anstieg der Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Die flächigen Tribschneeansammlungen der letzten zwei Tage können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an den Randbereichen. Lawinen können auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen und recht gross werden. Schwacher Altschnee: Lawinen können vereinzelt mit geringer Belastung ausgelöst werden, besonders an eher schneearmen Stellen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl. Die Gefahr von trockenen und nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Schneedecke

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Nordwind entstanden an allen Expositionen leicht auslösbare Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen liegen auf ungünstigen Schichten. In der Altschneedecke sind v.a. an eher schneearmen Stellen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Schwachschichten tief in der Schneedecke erfordern Vorsicht und Zurückhaltung. Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren und weicht schneller auf als am Vortag, besonders an steilen Sonnenhängen.

Tendenz

Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf an.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 15.02.2019



Altschnee



1600m



Tribschnee



Waldgrenze

Vorsicht vor frischem Tribschnee.

Die frischen Tribschneeansammlungen liegen an allen Expositionen auf ungünstigen Schichten. Sie können vor allem mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden. Im unteren Teil der Altschneedecke sind besonders an steilen West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies in schattigen, windgeschützten Lagen und kammfern. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee sowie im Bereich der Waldgrenze. Im häufig befahrenen Variantengelände und auf Modetouren ist die Lawinensituation etwas günstiger. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse recht günstig. Nach klarer Nacht allgemein recht günstige Verhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an.

Schneedecke

Der starke Wind hat Neu- und Altschnee intensiv verfrachtet. Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen sollten möglichst gemieden werden. Im unteren Teil der Schneedecke sind vor allem in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Schneeoberfläche gefriert nicht tragfähig.

Tendenz

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen im Tagesverlauf vor allem an felsdurchsetzten Sonnenhängen allmählich an.